

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Philemon u. Baucis

Gounod, Charles

Berlin, [ca. 1890]

Auftritt II

[urn:nbn:de:bsz:31-83141](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83141)

BAUCIS (ihm entschlüpfend).

Ich erlasse

Den Schwur!

PHILEMON.

Du fliehst mich?

BAUCIS (schelmisch).

Haben wir nicht Frist
Genug zum Küssen und zum Kosen noch?

PHILEMON.

Wir müssen jegliche Sekunde nützen!

BAUCIS.

Wenn einen Kuss du willst, dann hole ihn!
Ich schenke dir ihn, wenn du mich erreichst. —
Nicht lang gesäumt!

(Sie entschlüpft übermütig in den Garten.)

PHILEMON.

Das büsst du mir, du Schelm!

(Er eilt ihr lachend nach.)

ZWEITER AUFTRITT.

PHILEMON. VULKAN.

VULKAN (ihm in der Thür entgegentreten).

Halloh, mein Freund . . . so ganz aus Rand und Band?

PHILEMON (niederkniend).

O Herr, wie soll ich meinen Dank bezeugen?

VULKAN.

Mir danke nicht . . . ich habe Mitgefühl
Und hätte einen braven Ehemann
Aufs neue nicht Gefahren ausgesetzt,
Vor denen einmal ihn der Zufall wahrte.

PHILEMON (sich erhebend).

So muss ich dem Gefährten Ehrfurcht zollen?

VULKAN.

Freund, glaube mir, und warte mit dem Dank,
Bis dass dein Weib erst wieder alt geworden.
Ich mein' es gut mit dir . . . (Mit einem Seufzer.)
und spreche aus Erfahrung!

PHILEMON.

Du kennest Baucis nicht! Gestatte mir,
Sie einzuholen! Eine Ewigkeit
Erscheint es mir, dass ich von ihr getrennt.

VULKAN.

Du liebst sie sehr!

PHILEMON.

Im Grunde meines Herzens!
Ein treues Weib ist wohl der höchste Schatz,
Den uns der Götter Huld bescheren kann;
Und mögst dereinst, mein lieber Gast, auch du
Dies Glück geniessen!

(Drückt ihm die Hand und geht in den Garten.)

VULKAN.

Bin dir sehr verbunden! —
»Ein treues Weib ist wohl der höchste Schatz« . . .
Das sagt er mir! — Es ist zum rasend werden!

DRITTER AUFTRITT.

VULKAN. JUPITER.

JUPITER (tritt durch die Mittelhüre).

Vulkan, was giebt's? Du scheinst missgestimmt!

VULKAN.

Ich sann darüber nach, ob dein Geschenk,
Mit dem verschwendrisch du dies Haus bedacht,
Auch wohl zum Segensquell reichen wird?

JUPITER.

Sahst du das Pärchen? . . . Ist es jetzt zufrieden?

VULKAN.

Den Gatten sprach ich . . . er war überselig.

JUPITER.

Und wo weilt Baucis?

VULKAN.

Sie ist ihm entschlüpft.

(Zum Fenster deutend.)

Da blick hinaus! — Dort hinter jenen Myrten
Verbirgt sie sich, wie eine junge Braut,
Die übermütig den Geliebten neckt.